Stellenangebote

Weibliche Personen

Schöngeist. Buchverlag sucht tüchtige **Stenotypistin** m. kaufm. Kenntnissen, am selbst. gewissenh. Kleinarbeit gewöhnt. Handschr. Ang. mit Lichtbild, Angabe d. bish. Bruttoverdienst. usw. u. **W. 964** an den Tagbl.-Verlag.

Jüngere **Verkäuferin** zum 1. 4. 40 od. später gesucht. **Eier- u. Butterhandlung R. Lehr,** Ellenbogengasse 11.

Gewandtes **Fräulein** für Verkauf u. Servieren ges. **Konditorei Nerbel,** Kirchgasse 51.

Abiturientin, RAD. abgeleist., möchte gern bei einem Arzt od. Ärztin als Sprechstundenhilfe od. dergl. tätig sein. Ang. u. **R. 971 T.-B.**

Jüngere Sprechstundenhilfe welche auch etw. Mithilfe im Privathaushalt leistet, zum 1. 4. ges. Zu melden Adolfsallee 17, 1.

Friseuse in Dauerstellung für sofort oder später gesucht. **Stanizki,** Steingasse 33.

Ältere tücht. **Friseuse** in Dauerstellung ges. Angeb. mit Gehaltsanspr. u. **W. 961 T.-Verl.**

Ehrl. fleiß. **Mädchen** für die Kaffeeküche, welchem Gelegenh. geboten ist das Büfett zu erlernen, gesucht **Café Berliner Hof** Taunusstr. 1.

Jg. Mädchen z. Austragen v. Hüten gesucht. **Lulie Kleinofen,** Webergasse 12. Vorzustellen von 9—11 Uhr.

Laufmädchen sofort gesucht. **Blumenhaus Fink-Diefenbach,** Bleichstraße 43.

Vorleserin mit gutempfohlenen Charaktereigenschaften, 2—3× möchtl. v. Dame gesucht. Angeb. an **Frau R.,** Uhlandstr. 15, 1.

Selbständiges **Hausmädchen** für Privat eines Geschäftshauses gesucht. **Frau Carl Barth,** Marktstraße 11.

Zuverläss. selbst. **Mädchen** das gut kochen kann als **Alleinmädch.** in kleinen gepflegt. Haushalt in Dauerstell. gesucht. Leisnastr. 13, P.

Alleinmädchen das selbst. kochen kann, in mod. gepfl. Haushalt gesucht. Adr. zu erfr. im Tagbl.-Bl. Bs

Zuverl. tücht. **Alleinmädchen** ges. Vorzust. zw. 15 und 17 Uhr. **D. Jacobi,** Taunusstr. 57.

Kinderliebes **Alleinmädchen oder Stütze** eventuell auch Haustochter gesucht. **Heckel,** Wiesbaden-Biebrich, Weinbergstr. 8.

Alleinmädchen das selbst. kochen u. alle Hausarb. verrichten kann, für Villenhaush. gesucht. Vorzust. v. 9—11 u. nach 3 Uhr Mozartstraße 2.

Perfektes Zimmermädchen sofort gesucht. **Hotel Zwei Böcke.**

Jüngeres tücht. **Mädchen** das etw. kochen kann, für unsere Küche gesucht. Angebote an **Altersheim Ludwig-Eibach-Haus a. d. Geisberg** Wiesbaden.

Tücht. Mädchen für kl. Haushalt zum 15. 4. oder später gesucht Friedrichstr. 34, 1. Stock.

Mädchen für Haushalt gesucht bis zum 15. 4. od. 1. 5. 40 **Bäckerei Weiß,** M.-Biebrich, Kirchstraße 3.

Saub. Mädchen f. Geschäftshaush. zum 15. 4. ges. **Caspar,** Saalgasse 38.

Haustochter bei Fam.-Anschl. u. Taschengeld gesucht. **Kornemann,** Rüdesheimer Str. 1. P.

Jg. sb. Mädchen f. alle Hausarb. in Etag.-Haush. zum 1. April ges. Ldr. zu erfr. Tagbl.-Bl. Br

Zwei jüngere **Küchenmädchen** sofort gesucht **Kantine Kaiserhof.**

Tages- oder Hausmädchen gesucht f. Priv.-Haushalt mit kleinem Kind. Vorzust. nachm. zw. 5 u. 7 Uhr. **Dr. Müll,** Luisenstr. 4, 1.

Frau od. Mädch. 2× wöch. bis üb. Mittag gesucht. **Engelmann,** Michelsberg 13, 1.

Saub. ehrliche **Monatsfrau** 3—4 Stund. 5× in der Woche gesucht. **L. Schneider,** Bahnhofstr. 31, 2.

Morgenhilfe 2mal wöch., und **Waschfrau** ges. Guiton-Freytag-Straße 7, 1.

Zuverlässige **Stundenhilfe** 3× wöchentlich vormittags ges. **Otto,** Adelheidstraße 55.

Saubere **Stundenfrau** Mittw. u. Samst. 9—12 Uhr ges. **Rode,** Knausstr. 4, 2 r.

Zuverlässige **Stundenfrau** in mittleren Jahren f. 2 bis 3 Std. vormittags tägl. ges. Taunusstr. 85, Parterre.

Jüng. Stundenfrau 2× wöchtl. gesucht Rheinstr. 59, 4 rechts. Von 9-½12 Uhr

Männliche Personen

Gärtnergehilfe u. Gartenarbeiter gesucht. **Aug. Ritzel,** Platter Straße 172.

Kräftiger **Arbeiter** gesucht. Kohlenhandl. **Dahlbach,** Waldstraße 115.

Jg. Mann 18 bis 20 Jahre (Radfahrer) sofort gesucht. **Ringwald,** Blumenmarkt.

Bäckerlehrling gesucht. **Bäckerei Ga. Wacker,** Rauenthaler Straße 23.

Kontoristin

für Hotelbüro gesucht

PARISER HOF

Junges gebild. **Fräulein,** pflichtjahrabsolviert, mit guter Schulbildung, Lyzeum oder Mittelschul-Reife, etwa 18 Jahre alt, als Anlernende für den Verkauf von einem alteingeführten Luxuswarengeschäft für sofort od. später gesucht. Schriftl. Angebote mit kurz. Lebenslauf und Bildungsgang u. **W. 966** a. d. Tagbl.-Verl.

Tücht. selbständige und Zuarbeiterin gesucht **Stade u. Bethmann,** Damenschneiderin, Taunusstr. 7 II

Modehaus Wirth-Büchner Wiesbaden Wilhelmstr. 40 sucht sofort tüchtige erste **Arbeiterinnen und Zuarbeiterinnen**

Tüchtige **Putzarbeiterinnen** nur erste Kräfte, für sofort oder später gesucht **ERICH KIPP** Wilhelmstraße 32

Näherinnen Büglerinnen Anlernmädchen für nähen und bügeln, sowie **Lehrmädchen** für sofort gesucht **Saardeutsche Wäschefabrik** Inh. Adam & Klausmann Wiesbaden — Parkstraße 26

Junges Mädchen das sich in der kalten Küche und am Büfett ausbilden will, **sofort gesucht.** Vorzustellen zwischen 11 bis 12 Uhr **Schloß-Restaurant** Wiesbaden

Kaffeeköchin Zimmermädchen Hausmädchen Küchenmädchen sofort gesucht. **Sanatorium Nerotal** Nerotal 18

Ältere **Dame** sucht zur Führung ihres kl. gepflegten **Haushalts** gut empfohlenes gebild. Fräulein mittleren Alters. Angebote unt. **R. 915** an den Tagblatt-Verlag oder Telefon 25372.

Sauberes ehrliches Mädchen oder **ja. Frau** täglich von 8 bis 3 Uhr in gepfl. Haushalt gesucht. Angebote unter **B. 973** an den Tagblatt-Verlag.

Jüng. kräftigen **Hausburschen** f. Lebensmittel-Betrieb sofort od. spät. gesucht. Angebote unter **M. 967** an den Tagbl.-Verl.

Nicht benötigte Bewerbungs-Unterlagen, (Zeugnis-Abschriften, Lichtbilder usw.) bitten wir kenntlichen, evtl. anonym, jedoch unter Angabe der Chiffre, dem Arbeitsnachweis zurückzusenden. Der Verlag.

16- bis 18jähriger **Ausfahrer** in Dauerstellung gesucht **H. KÜSTNER** Lebensmittel, Bertramstr. 25

Ich stelle ein **geeignete Fachkräfte** für den Karosseriebetrieb, eine Stelle für **Blechtreiberlehrling** ist noch frei. **Anton Finster** vorm. Kruck-Werke, Wiesbaden Schiersteiner Straße 21 b

---

Wo. 3.50, 6.10, 8.30

36 junge Beine erobern die Welt

in dem großen als künstlerisch-wertvoll anerkannten Tobis-Film

Wir tanzen um die Welt

Herta Thiele
Irene v. Meyendorff
Carola Höhn
Charlott Daudert
Karl Raddatz
Harald Paulsen

sind ganz groß und hervorragend in ihren schauspielerischen Leistungen.

Jugend hat zur 1. und 2. Vorstellung Zutritt.
Zur letzten Abend-Vorstellung nur in Begleitung Erziehungsberechtigter.

FILM-PALAST

—.50 —.75 1.— 1.25 1.50 2.—

Tüchtiger Kaufmann übernimmt Buchführung, Bilanz a. Kranken-Kassen-Abrechn. f. Ärzte usw., stundenweise, auch im festen Ang.-Verh. **Kremers,** Johannisberger Straße 7.

4rädrige Schreinerrolle zu kaufen gesucht. Angebote unter **G. 972** an den Tagblatt-Verlag.

Elegante Ladeneinrichtung. Theken mit und ohne Glasaufsätzen, mod. Schränke mit Glasschiebetüren, Regale usw., in saub. Ausführung. Metall- und Glasständer, Glas- und Kristall-Auslageplatten und vieles andere Dekorationsmaterial preiswert zu verkaufen durch **E. Klapper,** Ausstellläle. Webergasse 37. Telefon 28627.

Stellengesuche

Weibliche Personen

Weißzeugnäherin, hauptsächl. in Herrenwäsche, f. Stell. in einer Weißzeugnäherei. Ang. **F. 967 T.-B.**

Serviermädel sucht Stelle als Saaltochter od. in Tages-Café. Ang. **M. 971 TB**

Gesund., suverl. Mädel, mittl. Reife, aus bester Fam., m. **großem** Interesse für den Beruf als **Arzt-Assistentin** sucht f. Wiesbad. entspr. **Ausbildung.** Mitt. erb. u. **T. 966** an TB.

Männliche Personen

Tüchtiger Bäcker f. sof. Stellung (m. Konditoreikenntn.). Ang. u. **W. 962 T.-B.**

Verloren • Gefunden

Seit Ostermont. entlaufen **Drahthaar-Fox** braun u. schwarz gezeichnet, mit rotem Halsband tragend die Steuermarken-Nr. 3333 u. 3003. Wiederbringer erhält Belohn. Meld. erbet. an **Söhnlein Rheingold-AG. Wi.-Schierstein** Telefon 60253.

Kl. schwarzer Scotch-Terrier mit rotem gefloch. Halsband auf den Namen Schnaps hörend, entlaut. Abzugeben bei **Steup,** Fichtestraße 5. Telefon 27592.

Schw. Kater m. Kordelhalsband entlaut. Scharnhorststr. 28, 1.

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Freitag, 29. März 1940, 19—21.45 Uhr, in neuer Inszenierung: „Romeo und Julia", Schauspiel von Shakespeare, St.-R. E. 26. — Samstag, 30. März, 19—22 Uhr: „Eine Nacht in Venedig", St.-R. "F", 25.

Residenz-Theater. Freitag, 29. März 1940, 20—22.30 Uhr: „Karl III. und Anna von Österreich". — Samstag, 30. März 1940, 20—22.30 Uhr: „Segel unter blauem Himmel", St.-R. II. 18. Vorst.

Kurhaus. Samstag, 30. März, 16 Uhr: Kaffee-Konzert. Leitung: Willy Reich. 20 Uhr: Konzert. Leitung: August Vogt. Solistin: Liselotte Kudro, Violine. Klavier: August Vogt.

Brunnenkolonnade. Samstag, 30. März, 11 Uhr: Konzert. Leitung: Karl Bastian.

Scala-Varieté. „Revue schöner Frauen" mit Nina, die Königin des Spagats, Thora Malmström mit ihren 10 Nordlandmädels und acht Attraktionen.

Film-Theater:
Thalia: „Der Feuerteufel".
Ufa-Palast: „Das Lied der Wüste".
Walhalla: „Stern von Rio". Bühne: Debil und Riz Orki.
Film-Palast: „Wir tanzen um die Welt".
Capitol: „Anton der Letzte".
Apollo: „Anton der Letzte".
Urania: „Konzert in Tirol".
Luna: „Johannisfeuer".
Olympia: „Menschen vom Varieté" mit La Jana.
Union: „Narren im Schnee".

Spielplan der Woche

	Deutsches Theater	Residenz-Theater	Kurhaus
Sonntag 31. März	17 bis nach 21.45 Parsifal St.-R. C. 27	15.30 bis 18 Karl III. und Anna v. Österreich 20 bis 22.30 Segel unter blauem Himmel	11.30 Frühkonzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert
Montag 1. April	19 bis 21.15 Martha St.-R. A. 25	20.15 bis 22.15 Das Parfüm meiner Frau	20 7. Kammerkonzert
Dienstag 2. April	19 bis 22 Der Zarewitsch St.-R. B. 27	20.15 bis 22.45 Segel unter blauem Himmel	11 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert
Mittwoch 3. April	19 bis gegen 21.30 Der Raub der Sabinerinnen St.-R. C. 28	20.15 bis 22.45 Karl III. und Anna v. Österreich	11 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 Kaffee-Konzert 20 Konzert
Donnerstag 4. April	19 bis 21.45 Romeo und Julia St.-R. G. 27	20.15 bis 22.15 Das Parfüm meiner Frau	11 Schallpl.-Konz. in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert
Freitag 5. April	19 bis 21.45 Grigri St.-R. F. 26	20.15 bis 22.45 Segel unter blauem Himmel	11 Schallpl.-Konz. in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert
Samstag 6. April	19 bis nach 21.30 Der Schmuck der Madonna St.-R. E. 27	20.15 bis 22.30 Erstaufführung: Außer Programm Komödie in 3 Akten von Cesare Meano. Deutsch v. K. Sauer. St.-R. II. 19	11 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 Kaffee-Konzert 20 Konzert
Sonntag 7. April	18.30 bis gegen 22 Aida Außer St.-R.	15.30 bis 18 Karl III. und Anna v. Österreich 20.15 bis 22.45 Segel unter blauem Himmel	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert

Amtliche Bekanntmachungen

Bestrafung von Verdunklungssündern.

Vom 1. bis 23. März wurden 34 Wohnungsinhaber wegen ungenügender Verdunkelung ihrer Wohnungsfenster mit einer Gesamtstrafe von 520 RM bestraft.

In Zukunft wird bei mangelhafter Verdunkelung mit noch schärferen Strafen eingeschritten werden.

Wiesbaden, den 27. März 1940.

Der Polizeipräsident.

Zusatz- und Zulagekarten für Schwer-, Schwerst-, Lang- und Nachtarbeiter

Ab 1. April d. J. werden in dem **Alten Museum,** Friedrichstraße 1/3, 1. Stock, Zimmer 40, die Zusatz- und Zulagekarten für den Versorgungsabschnitt vom 8. April bis 5. Mai 1940 ausgegeben. Die Karten werden nicht den Arbeitern selbst, sondern den Betriebsführern oder deren Beauftragten, die sich hinreichend ausweisen müssen, ausgehändigt. Die Abholungszeiten werden nach der Art der Betriebe bzw. für die gewerblichen Betriebe nach den Anfangsbuchstaben der Firmen festgesetzt, wie folgt:

Tag	von 8—10 Uhr	von 10—12 Uhr
Montag, 1. 4.	Betriebe von Behörden u. d. Wehrm.	
Dienstag, 2. 4.	A—B	C—E
Mittwoch, 3. 4.	F—G	H—K
Donnerstag, 4. 4.	L—M	N—R
Freitag, 5. 4.	S	T—Z

Für die ordnungsmäßige Ausgabe der Zusatz- und Zulagekarten innerhalb des Betriebes ist der Betriebsführer verantwortlich.

Anträge auf Neubewilligung von Zusatzkarten für Schwer- und Schwerstarbeiter und von Zulagekarten für Lang- und Nachtarbeiter sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Vordruckes (u. a. bei der Bezirksstelle Wiesbaden der Industrie- und Handelskammer für das Rhein-Mainische Wirtschaftsgebiet erhältlich) in doppelter Ausfertigung, von dem Betriebsführer und dem Betriebsobmann unterzeichnet, an das Gewerbeaufsichtsamt, Frankfurt a. M., Gärtnerweg 3, zu richten. Abgänge und unnötzlich dem Gewerbeaufsichtsamt und dem Ernährungsamt anzuzeigen. Der Betriebsführer ist verpflichtet, Zusatz- und Zulagekarten einzuziehen und dem Ernährungsamt zurückzugeben, sofern die für die Gewährung maßgebenden Voraussetzungen weggefallen sind.

Wiesbaden, den 29. März 1940.

Der Oberbürgermeister. Ernährungsamt.

Die Bluse

zum vorhandenen Rock ergibt um 15 Punkte der Kleiderkarte sozusagen ein neues Kleid. Das ist den deutschen Modekünstlern bekannt und sie haben deshalb besonders reizvolle Entwürfe geschaffen. So konnten wir eine feine Auswahl hereinbekommen und freuen uns darauf, sie Ihnen vorzulegen.

Heudorf + Steinle
Damen-, Kindermoden — Pelze
Wiesbaden
Langgasse 32 / Theater-Kolonnade 4

Das Oberkommando der Wehrmacht

Von Friedrich Giese,

Korvettenkapitän im Oberkommando der Wehrmacht

Für den täglichen Heeresbericht, der von jedem Deutschen mit Spannung erwartet und gelesen wird, zeichnet das Oberkommando der Wehrmacht verantwortlich. Wie dieser Führungsstab der gesamten deutschen Wehrmacht arbeitet und entstanden ist, schildert Korvettenkapitän Giese in seiner Darstellung „Das Oberkommando der Wehrmacht". (Schriften der Hochschule für Politik. Junker und Dünnhaupt Verlag, Berlin.)

Das heutige Oberkommando der Wehrmacht stellt in rechtlicher Hinsicht den Nachfolger des Reichswehrministeriums bzw. des Reichskriegsministeriums dar. Auch diese hatten in ihrer Gestaltung und Wirkungsweise seit der Machtübernahme des Nationalsozialismus dem weltanschaulichen Grundsatz des Führerprinzips entsprochen.

Am 5. August des Jahres 1934 war der greise Feldmarschall-Reichspräsident dahingegangen. Er stand am Beginn einer neuen, zukunftsreichen Entwicklungsperiode in der Geschichte des deutschen Volkes, zu deren Möglichkeit er selbst in entscheidender Stunde die Hand geboten hatte. Bis dahin hatte bei ihm nominell die Führung der deutschen Wehrmacht gelegen. Mit seinem Tode wurde Adolf Hitler Oberster Befehlshaber der Wehrmacht. Unter ihm leitete bis zum Februar 1938 der Reichskriegsminister, wie wir im vorhergehenden sahen, den Aufbau als Oberbefehlshaber der Wehrmacht.

Der engere Arbeitsstab des Reichswehrministers war das Wehrmachtamt. Ihm fiel vor der Machtübernahme in erster Linie die Vertretung der Belange der Reichswehr gegenüber den politischen Instanzen zu. Nach 1933 wurde aus diesem Wehrmachtamt unter der gleichen Bezeichnung eine Art Arbeitts- und Kommandostab des Reichswehr- bzw. Reichskriegsministers. Sein Aufgabenkreis wechselte in das Gebiet der militärischen Führung über. Wie bisher blieben die Heeresleitung und die Marineleitung, später das Oberkommando des Heeres und das Oberkommando der Kriegsmarine im Reichskriegsministerium weiter zusammengefaßt. Hinzu trat als oberste Kommandobehörde des neugeschaffenen dritten Wehrmachtsteils der Oberbefehlshaber der Luftfahrt bzw. das Reichsluftfahrtministerium.

Mit dem 4. Februar 1938 trat in diese Organisation ein grundlegender Wechsel ein. Mit Erlaß vom gleichen Tage bestimmte der Führer wie folgt:

„Die Befehlsgewalt über die gesamte Wehrmacht übe ich von jetzt an unmittelbar persönlich aus. Das bisherige Wehrmachtamt im Reichskriegsministerium tritt mit seinen Aufgaben als „Oberkommando der Wehrmacht" unmittelbar unter meinen Befehl."

Seit diesem Tage stellt also das Oberkommando der Wehrmacht die oberste Kommandobehörde der gesamten deutschen Wehrmacht dar. Der neuernannte Chef des Oberkommandos der Wehrmacht nahm zugleich die rechtlichen Funktionen des früheren Reichskriegsministers wahr. Zum Chef des Oberkommandos der Wehrmacht wurde mit dem 4. Februar 1938 der damalige General der Artillerie, jetzige Generaloberst Keitel ernannt. Er ist der erste militärische Berater des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht und ist in dieser Eigenschaft, wie es bei den drei Oberbefehlshabern der drei Wehrmachtteile bereits der Fall war, im Range den Reichsministern gleichgestellt worden.

Schon das Reichskriegsministerium war in allen Fragen der Landesverteidigung die ausschlaggebende Instanz. Die gleiche Stellung fällt seit dem 4. Februar 1938 dem Oberkommando der Wehrmacht zu. Es ist ebenfalls hinsichtlich der Vorbereitung und Ausrichtung der Reichsverteidigung der dem Führer und Obersten Befehlshaber der Wehrmacht persönlich unterstellte und auf allen Gebieten verantwortliche Führungsstab der gesamten deutschen Wehrmacht.

Diese Neuregelung trug wesentlich zu einer Konzentration der Kräfte und zu einer Bereinheitlichung in der Führung bei. Wie die Oberbefehlshaber der drei Wehrmachtteile, so gehört auch der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht dem neugebildeten Geheimen Kabinettsrat an.

Treue im Kleinen gehört auf das innigste zu dem Menschen, der sich aus einem Wildling in einen Edeling verwandelt. Auch sie ist Aufbauen und Ordnen, auch sie Schönheit und Weisheit — Weltverklärung auch sie. Lienhard.

Vermietungen

Kl. Mans.-Wohn. 1 Z., K., K. u. 15. 4. bw. 1. 5. a. rub. Pers. s. v. Kastellstr. 2. 1.

Sehr schöne **4-Zim.-Wohn.** mit eingeb. Bad Etagenheizung, Bahnhofsnähe, an ruh. Mieter, evtl. sof. zu vm. Ang. **A. 919 T.-B.**

5-Zim.-Wohn. 3. Stock, i. gut. Wohnlage, s. vm. Ausf. Ang. unt. **W. 967 T.-Verl.**

G. mbl. Zim. frei Dambachtal 5, P.

Schönes sonn. **möbl. Zimmer.** Nähe Kaserne ab sof. zu vermiet. Jägerstr. 3, P. r.

Möbl. Zimmer zu vermieten. Grabenstr. 24, 2.

Freundl. möbl. Herrenzimmer mit gegenüberliegg. Schlafzim., Moshacher Str. 5, Erdgesch., sofort an Herrn zu verm. Nähe Kail.-Friedr.-Ring u. Bahnh.

Möbl. Zim. s. v. Riehlstr. 11, 1 r.

Gut möbl. Zim. an ber. Herrn zu vm. Wellritzstraße 25, 1 r.

Gut möbl. Zim. frei Dotzheimerstraße 11, 2 r.

1 leeres Zimmer Adlerstr. 53, zu verm. Näh. bei **Schmidt,** Mittelbau daselbst.

Gr. leeres Zim., 1. Stock, s. verm. Ludwigstr. 6.

Untere Geisbergstraße, Vorderh. 1. Stock, 3-Zimmer-Wohnung mit Zentralheizung auf sofort zu vermieten. Mietpreis monatl. RM 85.— einschließlich Heizung. Angebote u. **D. 859** an den Tagblatt-Verlag.

Garage frei Adelheidstr. 20, Telefon 20520.

Mietgesuche

2- oder 3-Zim.-Wohn. m. Küche und Bad gesucht. Ang. u. **F. 972** an Tagbl.-Verl.

Ruh., pünktl. zahl. **Dauermiet.** sucht s. 1. Juli, auch früher, abgeschl. **3-Zim.-Wohn.** Preisang. u. **S. 962** an Tagbl.-Verl.

Jg. Ehepaar s. **3—4-Z.-Wohn.** m. Bad möal. Zentralheizung **auch außerhalb.** Ang. u. **W. 969** an Tagbl.-Verl.

Möbl. Wohnung 2 Zim. u. Küche, möal. m. Bad s. 1. 4. oder später gesucht. Ang. u. **G. 964** an T.-B.

Möbl. Zimmer Nähe Kurhaus, von j. Dame s. 1. 4. 40 oder später gesucht. Ang. m. Preis u. **Z. 968** T.-B.

Wirklich gut möbl. Zimmer fließ. Wasser, v. Herrn (Beamt.) gesucht. Angeb. u. **T. 909** T.-B.

Ja. Mann sucht **möbl. Mansarde** oder **Zimmer** mit elektr. Licht. Ang. u. **C. 971** an Tagbl.-Verl.

Mbl. Zim. u. K. o. Küchenben. v. Dame m. 5 Mon. altem Kind gel. Ang. u. **T. 967** an Tagbl.-Verl.

Jd. Ehepaar sucht bis 6. 4. 40 **möbl. Zimmer** mit Kochgel. Ang. **K. 968** T.-B.

Einf. saub. Zimmer mit 2 Betten gel. Bahnhofstr. 11, Parterre.

Kaufgesuche

ALTGOLD sow. gute Brillanten zur Selbstverarbeitung kauft E. WULF, Goldschmied, Langgasse 47 40/0005

Kaufe Gold — Silber und Brillanten. Goldschmied **J. Fuchs,** Langgasse 5. Ank.-Gen. A 40/12 329.

1 Paar Schaftstiefel, Größe 40/41, zu kaufen gesucht. Ang. u. **R. 913** T.-Verl.

Piano bar zu kaufen gesucht. Preisangebote an **Pianohandl. Schneider, Limburg.**

Guterhaltenes Klavier bar gesucht. Bitte Preis und Farbangabe u. **K. 959** an den Tagbl.-Verl.

Antike Möbel Aufstellschaen i. Silber, Elfenbein, alte Tassen und Gläser, Repetier-Uhr, Teppiche und Brücken, kauft gegen Kasse. **E. Ludwig,** Webergasse 23, Telefon 28854.

Tochter-Schlafzimmer in Bauernmalerei gel. Adr. Tagbl.-Bl. Bp

Runder Kirschbaumtisch, Kirschbaum-Sekretär, Teppich, 2½ × 3½, sowie 2 weiße eiserne Betten, zu kauf. gesucht. Angeb. mit näheren Angaben unter **S. 969** an T.-B.

Linol.-Teppich oder -Läufer zu kauf. gel. Ang. **L. 966** T.-Verl.

Handtücher u. Küchenwäsche, gebr. s. kaufen gesucht. Ang. u. **F. 969** an T.-B.

Gebr. Roßhaar kauft **Louis Wölfert** Tapeziergermstr., Kleine Schwalbacher Str. 14.

Schreibmaschine Adler 7 oder sonst. Fabrikat, eventl. Reiseschreibmasch. von Brin. zu k. ges. Ang. **A. 920** T.-B.

Lumpen Flaschen Papier usw. kauft und holt **M. Gauer** Helenenstr. 18, Ruf 26832.

Verschiedenes

Kegelbahn einmal b. Woche gesucht. Ang. u. **B. 968** an T.-B.

Auf Kennziffer-anzeigen eingehende Angebote können nur gegen Vorzeigen der Berechtigungskarte ausgehändigt werden.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Kirche.

Erläuterung: W = Wochenendgottesdienst; HG = Hauptgottesdienst; KdG = Kindergottesdienst; F = Frauennachmittag; B = Bibelstunde.

Samstag, 30. März 1940

Bergkirche: 18 W. Fries.

Sonntag, 31. März 1940

Marktkirche: 10 G. Muhammedaner-Mission, 11.20 KdG, 17 Abendmusik; Mi. 15 F. Dr. Borngässer. — **Bergkirche:** 10 HG. i. R. Mencke, Mi. 16 F. Brück i. Urlaub. — **Ringkirche:** 10 HG. Hahn, 11.30 KdG. Hahn, KdG. Klarenthaler Str. 2, Mulot, fällt aus. — **Lutherkirche:** 10 HG. Bars, 11.30 KdG. Dr. B. 17.30 Dr. Bömel. — **Kreuzkirche:** 10 HG. Mulot, 11.30 KdG. Pfr. i. R. Hartmann, Mi. F. s. Bergkirche. **Paulinenstift:** 10 G. Eichhoff.

W.-Dotzheim: 10 HG. Volz; 11 KdG. Mo. 20 Chor, Mi. 20 B.

W.-Bierstadt: 10 HG. Geibel, 11 KdG.

W.-Sonnenberg: 10 HG. Lic. Dr. Grün, 11 KdG.

W.-Rambach: 10 HG. Dr. Jakob; 11 KdG. 20 B.

Katholische Kirche.

Sonntag, 31. März 1940

St. Bonifatiuskirche: hl. M. So. 6, 7, 8, 9, 10, 11.30; Werkt. 6.30, 7.15, 9. Beichtgel. Do. 17—19, Sa. 16 bis 19.30 u. nach 20.15; So. 6—8. — **Dreifaltigkeitskirche:** hl. M. So. 7, 8, 9, 10; Werkt. 6.30, 7.15 u. 8; außerdem Mo. 7.30. Andacht So. 14.30 u. 18; Fr. 18. Beichtgel. Sa. ab 6.30, Do. 18—19 u. nach 20, Sa. 16—19 u. nach 20. — **Maria-Hilf:** So. hl. M. 6, 7.30, 8.45, 10. And. 20. Werkt. hl. M. 6.30, 7.30, 8.30, Di. u. Fr. 6.15, 7, 8.30; Mo. 1. M. 6.15. Mo., Di., Fr. 20 And. Beichtgel. Sa. 16—19 u. nach 20, So. ab 6, Do. 18—19. — **St. Elisabeth:** So. hl. M. 6.30, 7.30, 8.45, 10 u. 11.30. 18 And. Werkt. hl. M. 6.30, 7.15 u. 8. Beichtgel. Sa. 16—19, 20—21, So. u. Di. bis 8, Do. 17—19.

Altkath. Kirche, Schwalbacher Straße 60. 10 Abendmahl.

Ev.-lutherische Dreieinigkeitsgemeinde, Kiedricher Str. 8, So. 10 Gottesdienst.

Christl. Gemeinde, Wiesb., Schwalb. Str. 44, H., 1. So. 20 Evangelisation, Mi. 20 Bibelstunde.

Christl.-missionschriftl. Vereinig., Luisenstr. 42, 2. So. 10.00 i. dtsch, Mi. 18.00 Lesez., geöffn. Mi. 16—18.

In Sterbefällen † †

stehen folgende Wiesbadener Bestattungs-Institute zu Ihrer Verfügung • Rufen Sie bitte an, Sie werden rasch und sorgfältig beraten und bedient

Lamberti	Gegründet 1871 Schwalbacher Straße 67	24351
Karl Lind	Steingasse 18	23223
Adolf Limbarth	Ellenbogengasse 8	27265
Otto Matthes	Römerberg 6 und 10	22516
Karl Ott	Schwalbacher Straße 77 Überführung mit Leichenauto	23837
Georg Vogler	Rheingauer Str. 9 Blücherstraße 48	24936
Wilh. Vogler	Eig. Leichenauto Blücherplatz 4	25300
Heinrich Becht	Loreleyring 8	23728
Josef Fink	Gegründet 1893 Frankenstraße 14	22976
Jacob Keller	Leichenüberführungen Roonstraße 22	23824

Werde Mitglied der NSV.!

„Rank und schlank"

so bezeichnet ein altes Sprichwort das Ideal der gewinnenden männlichen Erscheinung! Und die Männer haben es von den schlanken Frauen gelernt, sie brauchen einfach „Frauenzauber"-Schlankheits-Dragees, die eine stärkere Fettverbrennung im Organismus anregen.
Drog. Alexi, Michelsberg 9 / Drog. Brosinita, Bahnhofstr. 13 / Drog. Geipel, Bleichstraße 19 / Drog. Jünke, K.-Friedr.-Ring 30 / Drog. Krah, Wellritzstraße 27 / Drog. Machenheimer, Bismarckring 1 / Drog. Mühlenkamp, Dotzheimer Straße 61 / Drog. Petermann, Kirchgasse 20.

5- bis 6-Zimmer-Wohnung

auch für Büro, Rechtsanwalt und Arzt geeignet, zum 1. Mai zu vermieten.

Langgasse 16, II.

Herrsch. möbl. Villa

in bester Lage der Stadt, ganz oder zur Hälfte sofort oder später zu vermieten. Interessenten unt. **F. 968** an den Tagbl.-Verlag.

Wir fertigen in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle **TRAUER DRUCKSACHEN**

Trauermeldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksagungskarten, mit Trauerrand, Nachrufe und Grabreden, Gedenkblätter, Kranzschleifen-Drucke

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei Wiesbadener Tagblatt

Statt Karten.

Für die liebevolle Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen danken wir auf das herzlichste. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Jüngel für die trostreichen Worte.

Frau Anna Mayer geb. Becker.

Wiesbaden, den 28. März 1940.
Westendstraße 10

Statt besonderer Anzeige. †

Nach längerem mit großer Geduld ertragenem Leiden hat der liebe Gott am Donnerstag, den 28. März 1940 unsere liebe Verwandte

Fräulein Marie Feigel

im 92. Lebensjahr, wohlvorbereitet für die Ewigkeit zu sich abberufen, was ihren Bekannten hierdurch mitgeteilt wird.

Die trauernden Verwandten.

Wiesbaden, den 29. März 1940.
Thelemannstraße 7

Die Beisetzung erfolgt im Familiengrab in Bensheim von der Friedhofskapelle aus am Sonntag, den 31. März, nachmittags 3 Uhr. — Das feierliche Requiem findet in der St. Bonifatiuskirche am Dienstag, den 2. April, vormittags 7.15 Uhr statt.

Peter Munzlinger
Anne Munzlinger geb. Götte
Vermählte

Wiesbaden Oestricher Str. 6 — März 1940 — z. Z. i. Felde

Am 26. März entschlief nach langem Leiden mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr **Emil Görg**

im 60. Lebensjahr.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Katharina Görg.

Wiesbaden, den 29. März 1940.
Dotzheimer Straße 108

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme sowie für die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Dekan Wick für die trostreichen Worte am Grabe, dem Gesangverein Frohsinn für den erhebenden Grabgesang, der Kriegerkameradschaft und der Bäckerinnung für die ehrenden Nachrufe und Kranzspenden und allen denen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Im Namen aller Hinterbliebenen:
Frau Kath. Göbel, Wwe.

WIESBADEN-IGSTADT, den 27. März 1940